

HEINRICH LIENAU

Zwölf
Jahre
Nacht

Inhaltsangabe

Kap.	Seite
Vorwort	7
Einleitung	11
1 Widerstandsbewegung im Grenzgebiet	13
2 Hitlers Flucht nach Flensburg während der Röhm-Affäre	17
3 Offener Brief an den Reichspräsidenten v. Hindenburg	21
4 Vierjahresplan-Rummel	26
5 Görings Fiasko auf Island	30
6 Hitlers Piratenschiffe	33
7 Dem Kriege entgegen	37
8 Hitlers Inferno	41
9 Kieler Wochen	41
10 Empfang der Zugänge	49
11 Einweisungsgründe (Heydrichs Höllenpässe)	58
12 „Turm A. Auf Posten nichts Neues!“	75
13 Gemeinwesen KZ Sachsenhausen	83
14 Potemkin redivivus	97
15 Braune Inquisitoren	108
16 Der Todesengel geht durch's Lager	121
17 Hakenkreuz-Pharaonen	136
18 Widerstand und Sabotage im Lager	149
19 „Herrenrasse“ ohne Maske	161
20 Plaudereien zwischen den Baracken	177
21 Totentanz	193
22 Chaos	203
23 Hungermarsch auf den Straßen Adolf Hitlers	220
24 Flensburg — Ende des „Tausendjährigen Reiches“	233
Nachlese	247
Epilog	257
Anhang	260